#### Hera

Ein Bild, das Wand, drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*Hera* ist die Tochter des *Kronos* und der *Rhea*. Ihre Geschwister sind *Demeter*, die Göttin des Ackerbaus und der Fruchtbarkeit, *Hestia*, die Göttin von Heim und Herd, der Göttervater *Zeus,* der Meeresgott *Poseidon* und *Hades*, der Herrscher der Unterwelt. *Zeus* ist zugleich ihr Ehemann, mit dem sie den Kriegsgott *Ares*, den Schmiedegott *Hephaistos,* *Eileithia* und *Hebe*, die Göttin der Geburt und der Jugend, zeugte. Sie gilt als Schutzgöttin der Frauen und ist daher zuständig für die Geburt, die Ehe und Fürsorge.

Als Kennzeichen ihrer besonderen Position unter den Göttinnen trägt Hera oftmals ein mit Edelsteinen besetztes Zepter und ein Diadem. Meist hält sie auch eine Opferschale in der Hand. Ihr Götterwagen wird von Pfauen gezogen, so dass neben ihrem Thron meist ein Pfau zu sehen ist.

Foto von A. Schmidt

Die treue *Hera* verlangt nichts sehnlicher als die ewige und treue Liebe ihres Gatten. Dieser Wunsch bleibt jedoch unerfüllt, da *Zeus* aufgrund von zahlreichen Liebschaften *Hera* immer wieder betrügt. Die Enttäuschungen führen dazu, dass die Göttin stets eifersüchtig ist. Da sie *Zeus‘* einzige Frau bleiben möchte und keine anderen Kinder duldet, ist sie meist damit beschäftigt, sich zu rächen. Allerdings nicht an ihrem Ehemann, sondern an dessen Geliebten. Dabei wendet *Hera* meist grausame Strafen an, die auch die Familie der anderen Frauen betreffen können. Die Göttin verwandelt sich zum Beispiel in eine alte Frau, um die von ihrem Gatten schwangere *Semele* in ein Gespräch zu verwickeln. Ihr gelang es auf diese Weise den Wunsch in ihrer Rivalin zu erwecken, dass *Zeus* sich *Semele* in seiner wahren Gestalt zeigen möge. Er erfüllt seiner Geliebten den Wunsch, aber durch *Zeus‘* ungeheure Kraft und seinen Glanz vernichtet er Semele.

Auch die schöne Nymphe *Callisto* wird Opfer der Eifersucht und Wut *Heras*. Nachdem die Jungfrau vom Göttervater vergewaltigt wurde, gebärt sie ihren Sohn *Arcas*. *Hera* zeigt keinerlei Mitleid, sondern ist tief erzürnt, dass durch die Geburt des Jungen das Unrecht ihres Gatten bezeugt ist. Kurz nach der Entbindung verwandelt *Hera* sie zur Strafe in eine hässliche Bärin.

|  |
| --- |
| **Aufgabenstellung:**   1. Lies den Informationstext zu deiner Gottheit durch und markiere Informationen, die für eure Profilbeschreibung und für Posts bei Ellenikagram nützlich sind. 2. Tauscht eure Ergebnisse mit Hilfe der Platzdeckchen-Methode aus. 3. Entscheidet gemeinsam, welche Ideen ihr in euren Social-Media-Profil umsetzen möchtet. Haltet diese in der Mitte fest. |